

## EXECUTIVE SUMMARY

# TREIBSTOFF FÜR DIE ZUKUNFT

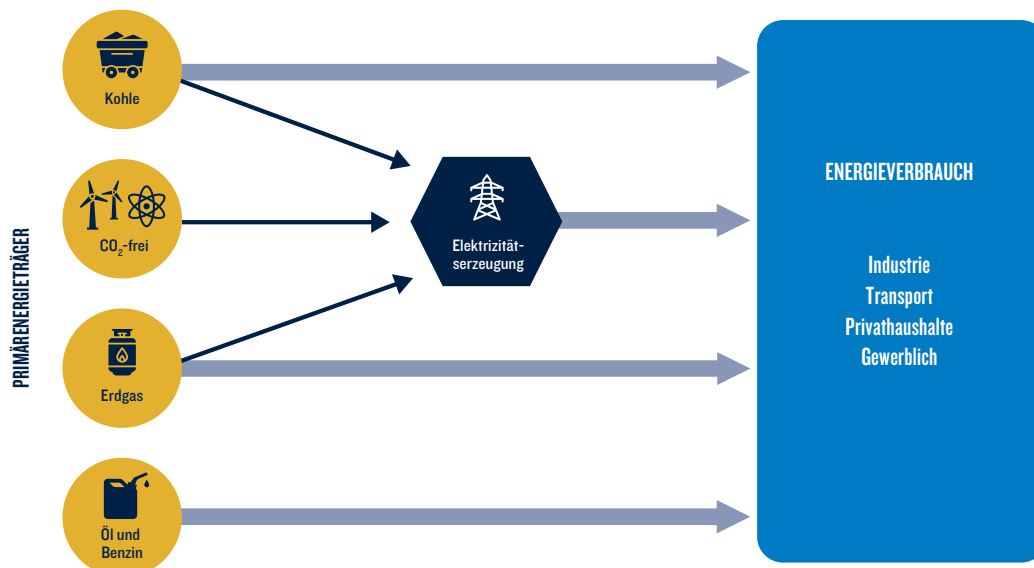
Investieren in der globalen Energielandschaft

## Einleitung

Das globale Energiesystem steht heute an einem kritischen Wendepunkt. Für Investoren ist es daher unabdingbar sich mit dieser völlig neuen und unsicheren Energielandschaft zu beschäftigen. Dafür gibt es vier Hauptgründe:

1. **Der Energiesektor macht nicht nur 10% der Weltwirtschaft aus, er ist auch ein entscheidender Faktor für die anderen 90%** und Energiepreise beeinflussen die wichtigsten makroökonomischen Indikatoren wie Inflation, Wirtschaftswachstum und Außenhandelsbilanz.
2. **Energiesicherheit ist Nationale Sicherheit. Aus Anlegersicht sind geopolitischen Energieaspekte entscheidend für die Bewertung von Länderrisiken**, der Einschätzung potenzieller Kapitalbeschränkungen und Überwachung länderspezifischer Risikofaktoren im gesamten Portfolio.
3. **Die Energiewende – der Übergang von fossilen Brennstoffen zu einem kohlenstoffarmen Energiemix - schafft eine Reihe attraktiver Anlagemöglichkeiten.** Die Energiewende führt aber auch zu Obsoleszenzrisiken in den alten Energiesektoren, die in Portfolios häufig noch überrepräsentiert sind. Gleichzeitig ist bei übertriebenem Innovationshype Wachsamkeit geboten, da diese oft weit in der Zukunft liegen und außerdem unwirtschaftlich oder politisch nicht durchführbar sind.
4. **Anleger mit ESG-Zielen müssen sich der unausweichlichen Tatsache stellen, dass fossile Brennstoffe noch auf Jahrzehnte hinaus eine wichtige Quelle der Energieversorgung bleiben werden.** Dieser Umstand macht eine nuancierte Betrachtung unumgänglich. Die schlichte Einteilung der Investmentwelt in „braune“ Schurken und „grüne“ Helden wird nicht der effektivste Ansatz sein, um ökologische oder treuhänderische Ziele zu erreichen.

## Das Energiesystem - eine vereinfachte Darstellung





## Die neue Energielandschaft

Um unsere unersättliche Nachfrage zu befriedigen, wurde das Energiesystem immer komplexer, und es kam eine Reihe neuer Energiequellen hinzu - ohne dabei die alten Energieträger komplett zu ersetzen. Und auch wenn es noch Jahrzehnte dauern wird bis die Konturen der neuen Energielandschaft vollständig erkennbar sind, werden vier grundlegende Themen von entscheidender Bedeutung sein.

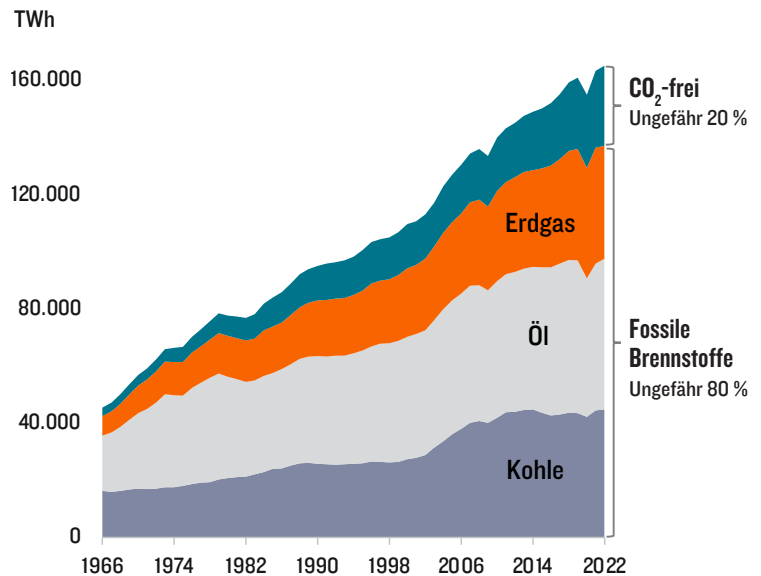
### 1. Energiesicherheit bedeutet angesichts zunehmender geopolitischer Spannungen nationale Sicherheit

Die Bedeutung einer sicheren und zuverlässigen Energieversorgung kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Beim Thema Energiesicherheit ist es wichtig zu beachten, dass die Rahmenbedingungen für jedes Land einzigartig sind. Aufgrund ihrer Wichtigkeit wird der Zugang zu Primärenergiequellen ein Schlüsselfaktor für den Zeitplan des Übergangs von den fossilen Brennstoffen zu einer nachhaltigen Energieversorgung sein.

### 2. Fossile Brennstoffe spielen trotz Energiewende eine entscheidende Rolle

Die Weltwirtschaft hat sich über Jahrzehnte mit fossilen Brennstoffen als Hauptenergiequelle entwickelt. Auch heute decken diese immernoch 80% des weltweiten Energiebedarfs und werden wahrscheinlich noch jahrzehntelang ein wichtiger Bestandteil der Energieversorgung sein.

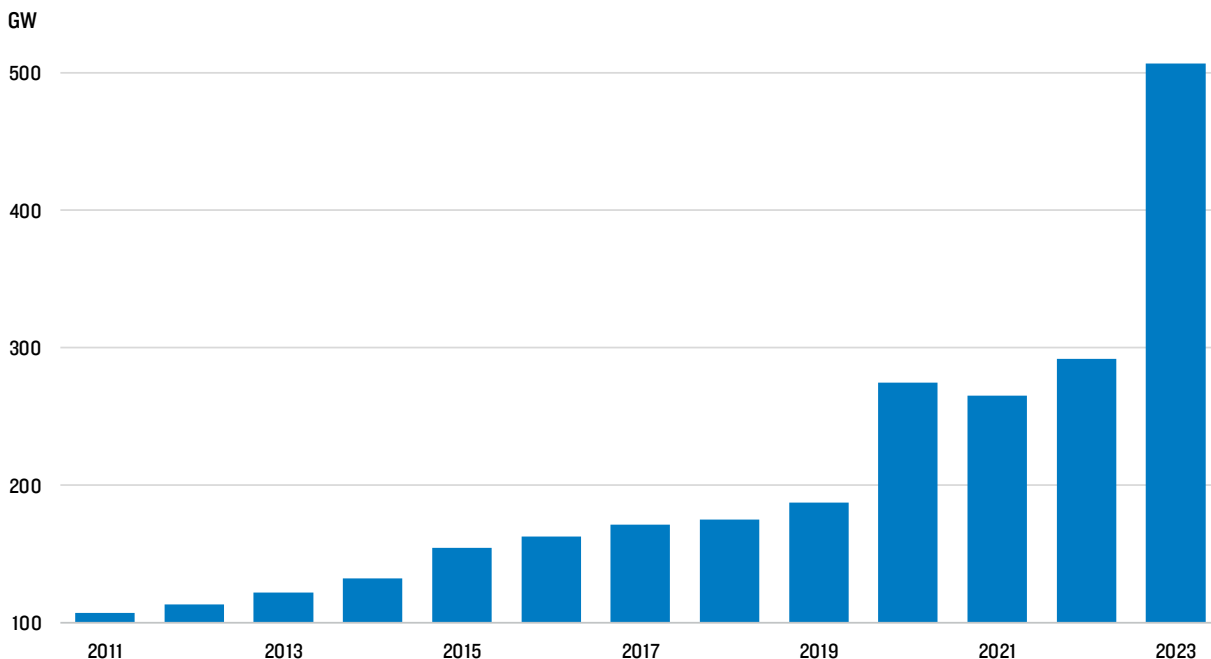
## Fossile Brennstoffe treiben die Welt von heute an Energieverbrauch nach Primärquellen, Terawattstunden



Hinweis: Emissionsneutrale Quellen sind Solar- und Windenergie, Biokraftstoffe, Wasserkraft und Kernkraft.  
Quelle: US Energy Information Administration, Global Energy Outlook 2023. März 2024.

## Erneuerbare Energie wächst explosiv

Weltweite neue Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Energien, Gigawatt



Quelle: Internationale Energieagentur und Internationale Organisation für erneuerbare Energien. März 2024.

Es gibt zahlreiche wirtschaftliche und politische Gründe für die anhaltende Bedeutung fossiler Brennstoffe, doch drei Faktoren werden in Diskussionen über die Energiewende oft unterschätzt. Zum einen gibt es viele industrielle Anwendungen, bei denen erneuerbare Energie in Form von Elektrizität keinen vollständigen Ersatz für fossile Brennstoffe bieten können. Zweitens bietet das gewaltige globale Infrastrukturnetz für fossile Brennstoffe einen enormen Vorteil. Und drittens erschweren Genehmigungsprobleme und die grundsätzliche Ablehnung von Infrastrukturprojekten durch Teile der Bevölkerung die Finanzierung wichtiger Projekte für erneuerbare Energien.

### 3. Die Elektrifizierung ist das Herz der Energiewende.

Vorangegangene Energierevolutionen - von Holz zu Kohle im 18. Jahrhundert und von Kohle zu Öl im frühen 20. Jahrhundert - vollzogen sich langsam, oft über einen Zeitraum von einem Jahrhundert oder mehr. Seit zwei Jahrzehnten findet eine ähnliche Umstellung von fossilen Brennstoffen auf kohlenstoffärmere Energieträger statt, die durch die Sorge um den Klimawandel, staatliche Subventionen und Vorschriften, technologische Innovationen und niedrigere Kosten für erneuerbare Energien vorangetrieben wird.

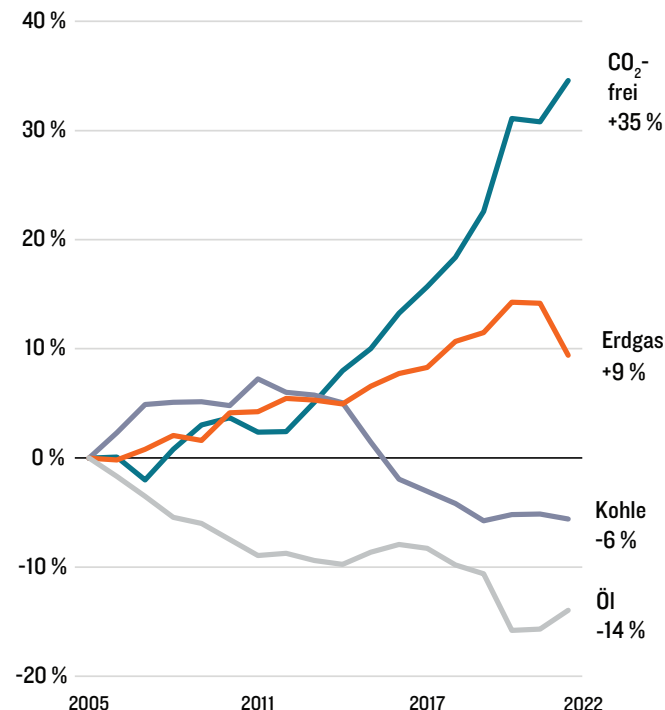
### 4. Kompromisse bei der Elektrifizierung werden das Tempo der Energiewende bestimmen.

Das ideale Energiesystem ist umweltfreundlich, bietet gesicherten Zugang und liefert jeder Zeit zuverlässig günstigen Strom. Leider bietet keine einzige Stromquelle in allen drei Bereichen eine optimale Lösung. Alle fossilen Brennstoffe und alle CO<sub>2</sub>-freien Quellen stellen unterschiedliche Kompromisse dar.

- **Regelbarkeit** („Dispatchability“) - ist der Fachausdruck für die Fähigkeit, Strom dann zu erzeugen, wenn er benötigt wird. Da erneuerbare Energiequellen zumeist variabel sind, ergeben sich neue Herausforderungen für die Infrastruktur, da die Netzbetreiber die grössere Ungleichgewichte zwischen Angebot und Nachfrage steuern müssen.
- **Erschwinglichkeit** - die Erfahrung hat immer wieder gezeigt, dass nur wenige Entwicklungen eine so breite politische Gegenreaktion auslösen können wie steigende Strom- und Energiepreise. Für Regierungen und Politiker ist es daher schwierig, bei der Bezahlbarkeit von Energie Kompromisse einzugehen.
- **Kohlenstoffemissionen** - etwa 75 % der weltweiten Treibhausgasemissionen sind auf die Produktion und den Verbrauch von Energie zurückzuführen, und diese Menge stammt fast ausschließlich aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen. Im Gegensatz dazu können erneuerbare Energiequellen, wenn sie erst einmal hergestellt und installiert worden sind, Strom ohne zusätzliche Treibhausgasemissionen erzeugen. Der breite globale Konsens über die Notwendigkeit der Reduzierung von CO<sub>2</sub>-missionen macht dieses Thema zu einem entscheidenden Faktor für alle Investoren im Energiebereich.

Im Zuge der Energiewende werden fossile Brennstoffe zunehmend durch erneuerbaren Stromquellen ersetzt. Dabei muss man sich jedoch darüber im Klaren sein, dass es bei der Energiepolitik keinen singulären Ansatz gibt, der für alle Länder in jeder Phase ihrer Entwicklung geeignet ist.

## Die Energiewende läuft bereits seit zwei Jahrzehnten Zunahme des Anteils der Primärenergieträger am weltweiten Energieverbrauch



Quelle: Energy Institute, Statistical Review 2023. März 2024.

## Alle Stromerzeugungsquellen erfordern Kompromisse

	Regelbarkeit	Erschwinglichkeit	CO <sub>2</sub> -Emissionen
<b>Kohlenstofffrei</b>			
Solar	Schlecht	Gut	Gut
Wind	Schlecht	Gut	Gut
Solarenergie mit Speicherung	Gut	Mittel	Gut
Geothermie	Mittel	Mittel	Mittel
Wasserkraft	Gut	Gut	Gut
Atomkraft	Mittel	Schlecht	Gut
<b>Fossile Brennstoffe</b>			
Kohle	Gut	Mittel	Schlecht
Gas	Gut	Mittel	Mittel

Schlechter —————> Besser

Hinweis: Die Erschwinglichkeit wird anhand der Energiekosten gemessen und die Kohlenstoffemissionen werden pro BTU dargestellt.  
Quelle: PGIM Thematic Research, Lazard, Internationale Energieagentur und US Energy Information Administration. März 2024.



# Investmentimplikationen

Investoren müssen sich aber auch darüber im Klaren sein, dass es für die Energiewende kein Patentrezept gibt und mehrere Energiequellen benötigt werden, um die wachsende globale Nachfrage zu decken. Auch ist es entscheidend, die verschiedenen Übergangsphasen und die besten Chancen für den jeweiligen Investmentkontext zu erkennen. Wir ordnen Anlagemöglichkeiten drei übergreifenden Themen zu:

## 1. Erneuerbare Energien benötigen einen Ausbau der Infrastruktur

Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien hat erheblich zugenommen und hat in vielen Weltmärkten einen großen Umfang erreicht. Allerdings hat die Infrastruktur zur Speicherung und Übertragung erneuerbarer Energien mit dieser Entwicklung nicht Schritt gehalten.

### Förderung Erneuerbare Energien und Ausbau der Infrastruktur

#### 1. Finanzierungsmöglichkeiten jenseits von Wind- und Solarkraftwerken

- Fremdkapital ist in Europa und den USA tendenziell weniger gut verfügbar als Eigenkapital. Dadurch können sich attraktive Investitionsmöglichkeiten ergeben - insbesondere bei vorrangigen Krediten für Projekte in fortgeschrittenem Stadium, für die bereits Abnahmeverträge und Netzanschlüsse bestehen.
- Investoren sollten erwägen, über Wind- und Solarenergieprojekte in Europa und den USA hinauszugehen und Wasser- und Geothermieprojekte in Betracht zu ziehen, wo dies möglich ist.

#### 2. Erneuerbare Stromerzeugung in Indien

- Das gewaltige Nachfragewachstum in Indien eröffnet ein immenses Marktpotenzial für die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien.
- Attraktiv sind dabei vor allem Unternehmen, die sich bei der Projektentwicklung bewährt haben und einen Cashflow aus einer bestehenden Produktion vorweisen können.

#### 3. Windturbinen bieten ein anderes Risiko-Rendite-Profil

- Windturbinen bieten eine Möglichkeit, in erneuerbare Energien zu investieren und dabei nur in begrenztem Umfang von einzelnen Projekten und der Volatilität der Strompreise abhängig zu sein.
- Besondere Beachtung verdienen die Technologieführer in Europa und Nordamerika.

#### 4. Modernisierung und Ausbau der Stromnetze

- Hersteller von Schlüsselkomponenten für das Stromnetz, wie Wechselrichter und Umspannwerke, bieten die Möglichkeit, sich in einem schnell wachsenden Segment des Marktes zu positionieren.
- In Südamerika eröffnen Fernleitungsbetreiber und Verbundunternehmen die Möglichkeit, in ein Portfolio aus Übertragungsleitungen mit Möglichkeiten zur Kostenweitergabe und attraktiven Schuldstrukturen zu investieren.

#### 5. Langzeitspeicherung von Strom

- Stromspeicherung im industriellen Maßstab kann die Probleme mit Schwankungen bei der Stromproduktion mildern und ist deshalb ein wichtiger Bestandteil der Energiewende.
- Pumpspeicherkraftwerke sind aufgrund ihrer Größe, technologischen Ausgereiftheit und Regelbarkeit attraktiv. Neue Projekte sind zwar nur in sehr begrenztem Umfang möglich, aber Investoren könnten globale Akteure in Betracht ziehen, die noch Potenzial zum Ausbau ihrer Kapazitäten haben.

#### 6. Vertikal integrierte Energieversorger

- Angesichts ihrer langjährigen Erfahrung mit dem Aufbau und der Instandhaltung von Infrastrukturen und ihrer Fähigkeit, Kostensteigerungen weiterzugeben, sind regionale Energieversorger mit Stromerzeugungs- und -verteilungskapazitäten ein interessantes Investitionsfeld.
- Einige große Energieversorger finanzieren ihre Stromerzeugungsanlagen zum Teil auf privaten Kreditmärkten. Für Fremdkapitalinvestoren bieten sich damit die Chance, in Portfolios ausgereifter Projekte zu investieren.

## 2. Umstellung auf CO<sub>2</sub>-ärmere fossile Brennstoffe bei gleichzeitiger Vermeidung des Obsoleszenzrisikos

Auch wenn viele Aspekte der Energiewende noch unklar sind, so steht eines bereits fest: die Entwicklung der Jahrzehnte dauert und es ist unwahrscheinlich, dass fossile Brennstoffe gänzlich verdrängt werden. Für Investoren bietet dieser Teil des Energiesektors die Chance, Investitionen zu finden, die stabile Cashflows generieren und dabei den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Welt erleichtern.

### Nachfragedeckung durch fossilen Brennstoffen bei gleichzeitiger Reduzierung der Kohlenstoffemissionen

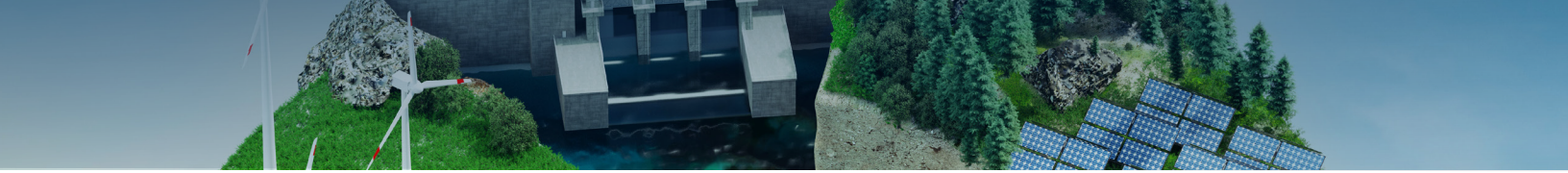
- |  |  |
|--|--|
| <b>1. Erdgas verdrängt Brennstoffe mit höheren CO<sub>2</sub>-emissionen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Erdgas kann die Kohle bei der Erzeugung von Wärmeenergie ersetzen und damit eine entscheidende Rolle bei der Energiewende spielen.</li><li>• In den USA bieten kleine Gasproduzenten und große LNG-Anbieter angesichts der weltweit steigenden Nachfrage Wachstumspotenzial.</li><li>• Die Schulden regionaler Pipelinebetreiber bieten Anlegern ein alternatives Risiko-Rendite-Profil.</li></ul>   |
| <b>2. Finanzierungsmöglichkeiten im mittleren Marktsegment</b>               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Mit dem Rückzug der Banken ist das Fremdkapital für Energieerzeuger im mittleren Marktsegment knapper geworden, wodurch sich für private Kreditgeber neue Möglichkeiten ergeben.</li><li>• Investoren sollten nach Projekten Ausschau halten, bei denen die Explorationsphase abgeschlossen ist, da sie zuverlässige Cashflows und greifbare Sicherheiten bieten.</li></ul>  |
| <b>3. Big Oil und die zukünftige Rolle der etablierten Unternehmen</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Obwohl die fossilen Brennstoffe noch lange nicht aussterben werden, müssen Anleger bei ihren Engagements in die großen Ölkonzerne regelmäßig das Obsoleszenzrisiko überprüfen.</li><li>• Ölkonzerne, die sich auf kohlenstoffärmere und erneuerbare Energieträger konzentrieren, könnten einem geringeren Obsoleszenzrisiko ausgesetzt sein - auch wenn sich das bislang noch nicht in höheren Unternehmensbewertungen an den Märkten niedergeschlagen hat.</li><li>• Die etablierten Ölkonzerne spielen bei der Forschung im Bereich der grünen Technologien und der sauberen Energie ebenfalls eine wichtige Rolle. Sie zählen zu den Spitzenreitern, wenn es um Patente in Bereichen wie Biokraftstoffe und Kohlenstoffabscheidung geht. Einige dieser alteingesessenen Unternehmen könnten in der neuen Energieära zu den Gewinnern gehören.</li></ul> |

## 3. Den Hype vermeiden: Innovationen im Bereich erneuerbare Energiequellen und grüne Technologien

Einige spekulative Innovationen – z.B. Wasserstoffwirtschaft und Kernfusion – erhalten große Aufmerksamkeit in den Medien, und Startups werden oft als mutige Newcomer gefeiert. Für Investoren ist das Risiko-Rendite-Profil in der Frühphase solcher Innovation häufig nicht attraktiv. Diese Innovationen haben alle zwei Dinge gemeinsam: Erstens haben sie alle das Potenzial, die Energielandschaft tiefgreifend zu verändern, wenn sie einmal einsatzbereit sind. Zweitens müssen sie noch immense Herausforderungen meistern, bevor sie in großem Maßstab praktisch eingesetzt werden können.

- **Wasserstoff** steht vor allem bei Transport und Lagerung vor Herausforderungen und ist noch weit davon entfernt eine praktikable Lösung zu bieten.
- Die **Kernfusion** erfordert extreme Bedingungen die noch nicht sicher und effizient außerhalb eines Labors hergestellt werden können.
- **Kleine modulare Kernreaktoren** haben mit Verzögerungen und Kostenüberschreitungen zu kämpfen, die viele Projekte unwirtschaftlich machen.
- Die **Strom-Großspeicherung** steht vor Herausforderungen hinsichtlich Energiedichte, Kosten und Effizienz.
- Die **Kohlenstoffabscheidung und -speicherung** erfordert beträchtliche Investitionen in die Infrastruktur, um große Mengen an Kohlenstoff vom Entstehungsort zum Lagerort zu bringen. Außerdem ist unklar, wie sich das langfristig monetarisieren lässt.





## Implikationen für das Portfolio

Klimawandel, Dekarbonisierung und Energieinvestitionen sind eng miteinander verbunden und voneinander abhängig. Dies kann dazu führen, dass CIOs, insbesondere solche mit stärker klimainteressierten Stakeholdern, manchmal mit widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert werden.

Ein eindeutiges Verständnis der Anlageziele und ihrer vielfältigen Auswirkungen auf das Portfolio ist von entscheidender Bedeutung.

### Implikationen für das ganze Portfolio

#### 1. Klare Positionen zur Dekarbonisierung, zu Anlagezielen und Zeithorizonten sind essenziell

- Für CIOs ist es unerlässlich, ihre Dekarbonisierungsziele mit den wichtigsten Stakeholdern zu klären und ihren zeitlichen Anlagehorizont auf die Energiewende abzustimmen.
- Die Beantwortung einiger einfacher Fragen kann sehr klärend sein.

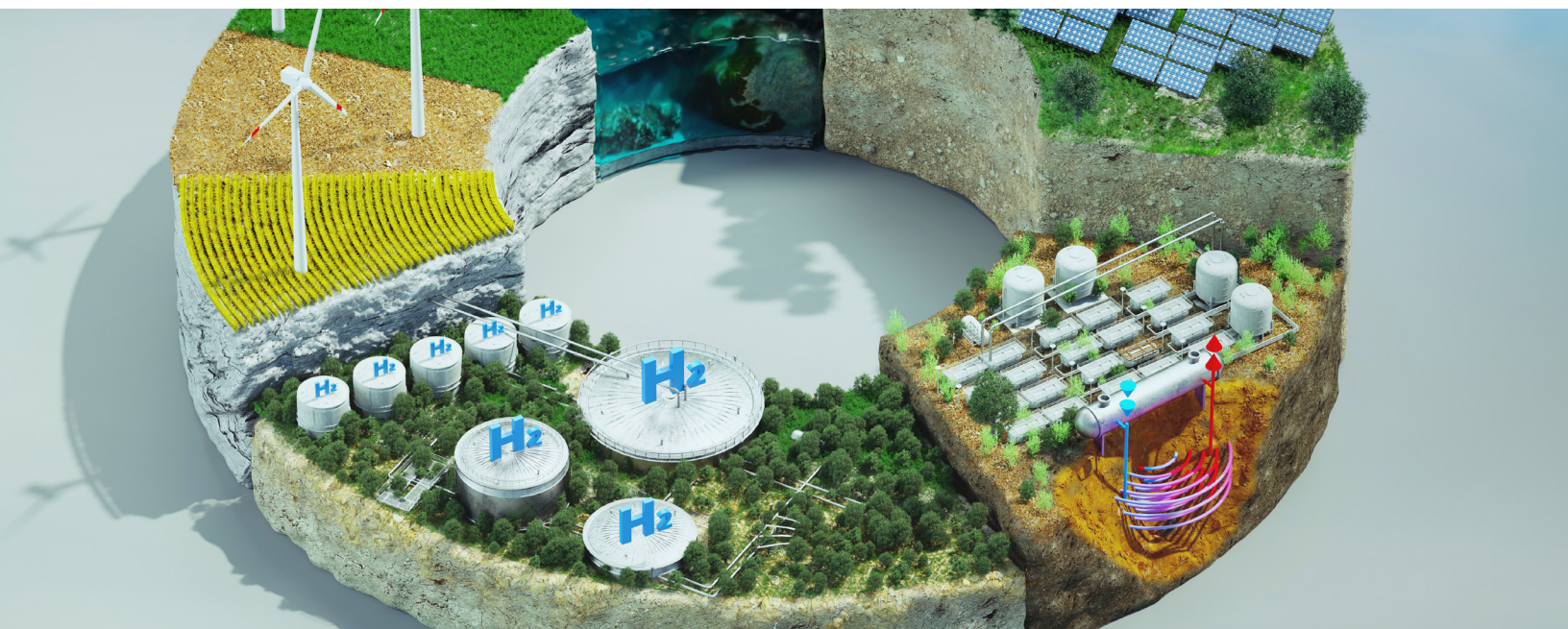
#### 2. Investoren mit einem Dekarbonisierungsmandat müssen verschiedene Ansätze in Betracht ziehen

- Die Minimierung des aktuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck-Fußabdrucks eines Portfolios bietet den Vorteil, dass Unternehmen unterstützt werden, die bereits heute wenig Kohlenstoff emittieren, erfordert aber auch eine Bewertung der zukünftigen Emissionen.
- Investoren, die eine längerfristige Perspektive einnehmen, sollten Unternehmen in Betracht ziehen, die das Potenzial haben, ihre eigenen Emissionen zu reduzieren, sowie Technologien mit einem hohen Potenzial zur Vermeidung künftiger Kohlenstoffemissionen zu entwickeln.

#### 3. Genaue Beobachtung der aktuellen Situation und der künftigen Entwicklung der staatlichen Politik

- Investoren müssen sich der Dynamik der politischen Landschaft bewusst sein, da sich dadurch die Aussichten für Investitionen in jeder Region ändern können.
- Die Energiepolitik kann sich in jeder Phase der Entwicklung auf das Risiko-Ertrags-Profil auswirken – von der Grundlagenforschung bis zum Großprojekt.

ZUM VOLLSTÄNDIGEN BERICHT →



# Wichtige Informationen

**Ausschließlich für professionelle Investoren bestimmt. Alle Investments sind mit Risiken verbunden, einschließlich möglicher Kapitalverluste. Die Performance in der Vergangenheit ist keine Garantie für die Zukunft.**

Die hier enthaltenen Informationen werden von PGIM, Inc. bereitgestellt. PGIM, Inc. ist die wichtigste Vermögensverwaltungsgesellschaft von Prudential Financial, Inc. (PFI) und ein Handelsname für PGIM, Inc. und die weltweiten Tochtergesellschaften des Unternehmens. PGIM, Inc. ist bei der US-Wertpapierbehörde SEC als Anlageberater registriert. Die Registrierung bei der SEC setzt keine bestimmte Befähigung oder Ausbildung voraus. –

Im Vereinigten Königreich werden Informationen von PGIM Limited bereitgestellt, mit eingetragenem Firmensitz: Grand Buildings, 1-3 Strand, Trafalgar Square, London, WC2N 5HR. PGIM Limited ist von der britischen Finanzdienstleistungsaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority - FCA) zugelassen und wird von dieser reguliert (FRN 193418). Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) werden Informationen von PGIM Netherlands B.V. bereitgestellt, mit eingetragenem Firmensitz: Gustav Mahlerlaan 1212, 1081 LA Amsterdam, Die Niederlande. PGIM Netherlands B.V. ist von der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Autoriteit Financiële Markten, „AFM“) in den Niederlanden unter der Registrierungsnummer 15003620 zugelassen und ist auf der Grundlage eines europäischen Passes tätig. In bestimmten EWR-Ländern werden Informationen von PGIM Limited, soweit dies zulässig ist, unter Berufung auf Bestimmungen, Ausnahmen oder Lizenzen präsentiert, die PGIM Limited im Rahmen von zeitlich begrenzten Zulässigkeitsregelungen nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union zur Verfügung stehen. Diese Materialien werden von PGIM Limited und/oder PGIM Netherlands B.V. an Personen ausgegeben, die professionelle Kunden im Sinne der Regeln der FCA sind und/oder an Personen, die professionelle Kunden im Sinne der jeweiligen lokalen Gesetzgebung zur Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) sind. In Italien werden die Informationen von PGIM Limited zur Verfügung gestellt, die von der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB) zur Geschäftstätigkeit in Italien zugelassen ist. In Japan werden die Informationen von PGIM Japan Co., Ltd. („PGIM Japan“) und/oder PGIM Real Estate (Japan) Ltd. („PGIMREJ“) bereitgestellt. PGIM Japan, ein bei der japanischen Finanzdienstleistungsbehörde registrierter Anbieter von Finanzinstrumenten, bietet in Japan verschiedene Dienstleistungen im Bereich Investmentmanagement an. PGIMREJ ist ein japanischer Immobilienvermögensverwalter, der beim Kanto Local Finance Bureau of Japan registriert ist. In Hongkong werden die Informationen von PGIM (Hong Kong) Limited bereitgestellt, einem von der Börsenaufsicht in Hongkong regulierten Unternehmen. Die Bereitstellung erfolgt an professionelle Investoren im Sinne von Section 1 Part 1 von Schedule 1 der Securities and Futures Ordinance (Cap. 571). In Singapur werden die Informationen von PGIM (Singapore) Pte. Ltd. („PGIM Singapur“) bereitgestellt, einem von der Finanzaufsicht in Singapur (Monetary Authority of Singapore) regulierten Unternehmen. PGIM Singapur ist als Kapitaldienstleister für das Fondsmanagement zugelassen und als befreiter Finanzberater (exempt financial adviser) anerkannt. Dieses Material wird von PGIM Singapur als allgemeines Informationsangebot für „institutionelle Investoren“ gemäß Section 304 Securities and Futures Act 2001 of Singapore (SFA) und für „akkreditierte Investoren“ und andere relevante Personen gemäß den Bedingungen aus Section 305 SFA bereitgestellt. In Südkorea werden die Informationen von PGIM, Inc. bereitgestellt. PGIM Inc. verfügt über die notwendige Zulassung, Dienstleistungen im Rahmen der diskretionären Anlageverwaltung grenzüberschreitend direkt an qualifizierte institutionelle südkoreanische Investoren zu erbringen.

Dieses Material dient ausschließlich informatorischen Zwecken. Die Informationen sind nicht als Anlageberatung gedacht und stellen weder eine Empfehlung für die Vermögensverwaltung oder Vermögensanlage noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf von Produkten oder Dienstleistungen für Personen dar, denen der Erhalt solcher Informationen nach den für ihren Staatsangehörigkeits-, Wohnsitz- oder Aufenthaltsort geltenden Gesetzen untersagt ist. PGIM handelt bei der Bereitstellung dieser Unterlagen nicht als Ihr treuepflichtiger Vermögensverwalter. Diese Dokumente stellen die Ansichten, Meinungen und Empfehlungen des/der Autor(en) in Bezug auf die darin erörterten wirtschaftlichen Bedingungen, Anlageklassen, Wertpapiere, Emittenten oder Finanzinstrumente dar. Eine Weitergabe dieser Informationen an andere Personen als den ursprünglichen Adressaten oder seine Berater ist nicht gestattet. Die vollständige oder auszugsweise Reproduktion dieser Dokumente und die Weitergabe darin enthaltener Inhalte ist nur mit dem vorherigen Einverständnis von PGIM zulässig. Bestimmte hier enthaltene Informationen stammen aus Quellen, die PGIM zum Publikationszeitpunkt als zuverlässig erachtet; PGIM kann aber keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit derartiger Informationen übernehmen und nicht garantieren, dass derartige Informationen sich nicht ändern werden. Die in diesen Dokumenten enthaltenen Informationen sind zum Publikationszeitpunkt (bzw. zu einem früheren in diesem Dokument genannten Stichtag) auf dem aktuellen Stand und können ohne Vorankündigung geändert werden. PGIM ist nicht verpflichtet, diese Informationen in Gänze oder in Auszügen zu aktualisieren, und wir übernehmen keinerlei Gewähr (ausdrücklich oder konkludent) für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit noch haften wir für Fehler. Diese Dokumente sind nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten oder Investmentmanagement-Dienstleistungen gedacht und sollten nicht als Grundlage von Investmententscheidungen genutzt werden. Es gibt kein Risikomanagementverfahren, das eine Minderung oder Beseitigung von Risiken in jedem Marktumfeld garantieren kann. Die Performance in der Vergangenheit bietet weder Gewissheit noch zuverlässige Anhaltspunkte für die Zukunft. Es ist möglich, dass der Wert eines Investments sinkt. Jegliche Haftung für direkte, indirekte oder Folgeschäden aufgrund einer Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen oder daraus abgeleiteten Informationen wird abgelehnt. PGIM und seine verbundenen Unternehmen können Anlageentscheidungen treffen, die den in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen und Ansichten zuwiderlaufen, auch im Rahmen ihres jeweiligen Eigenhandels. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Prognosen und Vorhersagen gelten zum Zeitpunkt dieser Präsentation und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die tatsächlichen Daten können abweichen und sind daher an dieser Stelle gegebenenfalls nicht berücksichtigt. Prognosen und Vorhersagen unterliegen erheblichen Unsicherheiten. Sämtliche Prognosen und Vorhersagen sollten daher lediglich als Beispiele für ein breites Spektrum möglicher Entwicklungen verstanden werden. Prognosen und Vorhersagen sind Schätzungen, die auf Grundlage von Annahmen erfolgen. Sie unterliegen in erheblichem Umfang der Revision und können sich als Folge von Veränderungen des wirtschaftlichen und Umfelds und der Marktbedingungen signifikant ändern. PGIM ist nicht verpflichtet, in Bezug auf Prognosen oder Vorhersagen Änderungen oder Aktualisierungen vorzunehmen.

PGIM und verbundene Unternehmen von PGIM Fixed Income können Forschungsarbeiten erstellen und publizieren, die von den hier dargestellten Empfehlungen unabhängig sind und von diesen abweichen können. PGIM-Personal (außer dem/den Autoren), etwa aus dem Vertriebs-, Marketing- und Handelsbereich, kann mündlich oder schriftlich Marktcommentare, Ideen oder eigene Investmentansätze an Kunden kommunizieren, die von den hier dargestellten Ansichten abweichen.

Prudential Financial, Inc. USA gehört weder zum Unternehmensverbund Prudential plc., der seinen Hauptsitz im Vereinigten Königreich hat, noch zum Unternehmensverbund Prudential Assurance Company, einer Tochtergesellschaft von M&G plc. mit Hauptsitz im Vereinigten Königreich.

© 2024 PFI und seine zugehörigen Unternehmen, in vielen Ländern weltweit eingetragen.